

Informationen - Einwegschutz-Bekleidung

Einwegschutz-Bekleidung Europa-Normen

	EN 466	Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien – Leistungsanforderung an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung
	EN 465	Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien – Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit spraydichten Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung
	EN 13982-1	Schutzkleidung – Schutz gegen feste Partikel – Teil 1: Schutz gegen luftgetragene feste Partikel
	EN 13034	Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien – Leistungsanforderung an Chemikalienschutzkleidung mit eingeschränkter Schutzleistung gegen flüssige Chemikalien
	EN 1073-2	Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination – Teil 2: Anforderungen und Prüfverfahren für unbelüftete Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination durch feste Partikel; Deutsche Fassung EN 1073-2 : 2002
	EN 14126	Schutzkleidung – Leistungsanforderungen und Prüfverfahren für Schutzkleidung gegen Infektionserreger; Deutsche Fassung EN 14126 : 2003
	EN 1149-1	Schutzkleidung – Elektrostatische Eigenschaften – Teil 1: Oberflächenwiderstand (Prüfverfahren und Anforderungen)
	EN 533	Schutzkleidung – Schutz gegen Hitze und Flammen – Materialien und Materialkombinationen mit begrenzter Flammenausbreitung
	EN 369	Schutzkleidung – Schutz gegen flüssige Chemikalien – Prüfverfahren: Widerstand von Materialien gegen die Permeation von

Flüssigkeiten

EN 12941

Atemschutzgeräte – Gebläsefiltergeräte mit Helm oder einer Haube
– Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

PSA-Kategorien – Persönliche Schutz-Ausrüstung

Kat. Schutz vor geringen Risiken

I Schutz vor mittleren Risiken

Kat. Schutz vor hohen Risiken

II

Kat.

III

Feinstaubmasken

P1 für feste gesundheitsschädliche fibrogene Partikel, (Feinstaub bis zum 4-fachen des MAK-Wertes) z. B.: Textilfaser, Marmor, Schwefel, Kieselsäure

P2 für feste und rauchförmige, mindergiftige Partikel (Stoffe bis zum 10-fachen des MAK-Wertes) z. B.: Kohle, Kupfer, Aluminium, Zinn, Baumwolle, Metall, Textilfaser, Mangan, Schweißrauch, Schwefel

P3 für feste giftige Partikel (um ein Überschreiten zu vermeiden, sind Filter dieser Schutzstufe einzusetzen, bis zum 30-fachen des MAK-Wertes) z. B.: Chrom, Nickel, Blei

Schutztypen-Klassifizierung

Chemikalienschutzkleidung



Genähte Nähte

z. B. CC 500, CS 510, CS 550

Kat. III

Typ 5



Typ 6



